STÄTTE DER BEGEGNUNG.
INSTITUT FÜR BILDUNG UND KOMMUNIKATION

Auschwitz –
Hintergründe und Zusammenhänge

(Montag, 21. September 2026)

Veranstalter:

Stätte der Begegnung e.V.
Oeynhausener Straße 5
32602 Vlotho
Tel: 05733 / 9129-0
Fax: 05733 / 9129-15
E-Mail: info@staette.de
www.staette.de

STÄTTE DER BEGEGNUNG.
INSTITUT FÜR BILDUNG UND KOMMUNIKATION

Auschwitz –
Hintergründe und Zusammenhänge

Im deutschen Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz wurden zwischen 1940 und 1945 ca. 1,1 Millionen Menschen von Nationalsozialisten ermordet. Damit war Auschwitz das größte Lager während des Holocaust und wurde zum Symbol für die Grausamkeit des industriell geplanten und durchgeführten Massenmords während der NS-Diktatur.
Das Gedenken an den Holocaust ist eine wichtige und notwendige Erinnerung. Er mahnt uns, die Werte der Menschlichkeit, Toleranz und Solidarität zu bewahren und gegenüber Diskriminierung und Hass entschieden aufzutreten.

Diese Veranstaltung hat das Ziel, dass die Teilnehmenden sich mit den geschichtlichen Tatsachen und Zusammenhängen kritisch auseinandersetzen, und die Frage diskutieren, wie ein angemessener Umgang mit dem Ort als Geschichts- und Erinnerungsort aussehen kann.

Die Teilnehmenden erwerben grundlegendes Wissen über Auschwitz als zentralen Ort des Holocaust und ordnen die NS-Verbrechen historisch ein. Sie reflektieren die Bedeutung von Erinnerungskultur sowie den verantwortungsvollen Umgang mit Gedenkorten. Dabei setzen sie sich mit eigenen Haltungen zu Diskriminierung und Zivilcourage auseinander und entwickeln Positionen für ein demokratisches und respektvolles Zusammenleben.

Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Kompetenz zum systemischen Denken
- Antizipatorische Kompetenz
- Normative Kompetenz
- Strategische Kompetenz
- Kompetenz zur Kooperation
- Kompetenz zu kritischem Denken
- Kompetenz zur Selbstreflexion
- Kompetenz zur integrativen Problemlösung

Leitung

Monika Olewnik

Anmeldung:

monika.olewnik@staette.de

Veranstaltungsort:

Helmholtz-Gymnasium
Ravensberger Str. 131
33607 Bielefeld

Kosten:

Auf Anfrage

Barrierefreiheit:

Die Stätte der Begegnung e.V. hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.

Programm:

Montag, 21. September 2026
13.30 Uhr – 15.45 Uhr

Inhalte:

- Begrüßung, Vorstellung der Stätte der Begegnung e.V. und der Leitung
- Brainstorming: Welche Assoziationen weckt Auschwitz?
- Diskussion: Zur Authentizität des Ortes Oswiecim / Auschwitz im Jahr 2026
- Auswertung der Veranstaltung, Verabschiedung